KD-74F

KENWOOD

DEUTSCH
NEDERLANDS
ITALIANO

Vollautomatischer Plattenspieler
Bedienungsanleitung

B50-5721-00 (E) (T)
3456789101112/85 123456789101112/86

DEUTSCH

Was vor dem Anschluss zu beachten ist

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Rückwand eingeprägt.
Typ KD-74F Seriennummer _____

Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.
Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. Erforderlich werdenden Instandsetzung bruchsicher versenden zu können.

Dieses Gerät arbeitet nur mit einer Netzspannung von 220 Volt.

Bei der Aufstellung bitte beachten

- Das Gerät auf eine ebene, vibrationsfreie und stabile Unterlage stellen
- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequellen aufstellen und nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt betreiben, da hierdurch die Gleichlaufeigenschaften nachteilig beeinflußt werden. Die idealen Umgebungstemperaturen liegen bei über 5°C.
- Das Gerät nicht in staubigen oder feuchten Räumen betreiben. Stets für ausreichende Belüftung sorgen.
- Das Gerät nicht neben anderen Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen wie z.B. Fernsehgeräte, Tisch-Rundfunkgeräte mit eingebautem Lautsprecher oder Lautsprecherboxen.
- Es ist darauf zu achten, daß die vorgeschriebene Netzspannung des Gerätes um nicht mehr als ±5% über- oder unterschritten werden darf, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.

Technische Daten

Motor und plattenteller

Antriebsart	Direktantrieb
Motore	FG-Servomotor
Plattenteller	Durchmesser: 29,8 cmϕ Gewicht: 0,63 kg
Drehzahlen	33-1/3 U/Min. und 45 U/Min.
Gleichlaufschwankungen	unter 0,025% (WRMS) unter ±0,05% (DIN)
Störspannungsabstand (Rumpeln)	über 40 dB (DIN, A) über 75 dB (DIN, B)

Tonarm

Bauart	Statisch balancierter Tonarm mit linearer Spurführung
Spurfehlerwinkel	±0,2°
Auflagekraft-Einstellbereich	2 g (fest)

Tonabnehmer

Typ	V-58 (IM-Tonabnehmer mit Fotosensor)
Übertragungsbereich	20 ~ 20.000 Hz
Ausgangsspannung	2,3 mV (1.000 Hz, 5 cm/Sek.)
Ausgangsbalance	2,0 dB (1.000 Hz, 5 cm/Sek.)
Abschlußimpedanz	47 kOhm
Auflagedruck	2 g (unveränderlich)
Nachgiebigkeit	7×10^{-6} cm/Dyne
Ersatznadel	N-58 (0,6 mil, Diamant)

Allgemeines

Netzanschluß	220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	10 Watt
Abmessungen (B × H × T)	420 × 90 × 359 mm
Gewicht	5,7 kg

Hinweis:
Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

ACHTUNG!
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Die Bauteile und ihre Bezeichnungen

- Den Inhalt des Verpackungskartons auf Vollzähligkeit der in der Abbildung gezeigten Bauteile überprüfen und dann erst mit dem Zusammenbau des Plattenspielers beginnen.
- Der Plattenadapter für Singles ist zusammen mit der Bedienungsanleitung verpackt. Das Schutzblatt zu Verhinderung einer Fehlleistung des Plattergrößenwählers ist zusammen mit der Plattenteller verpackt.
- Das Verpackungsmaterial für eine spätere Verpackung (Transport, Wartung beim Kundendienst, usw.) aufbewahren.
- Nähere Einzelheiten für Zusammenabu siehe auf Seite 4.
- Vor der Inbetriebnahme müssen unbedingt die Tonarm-Halteschrauben nach den folgenden Anweisungen entfernt werden.

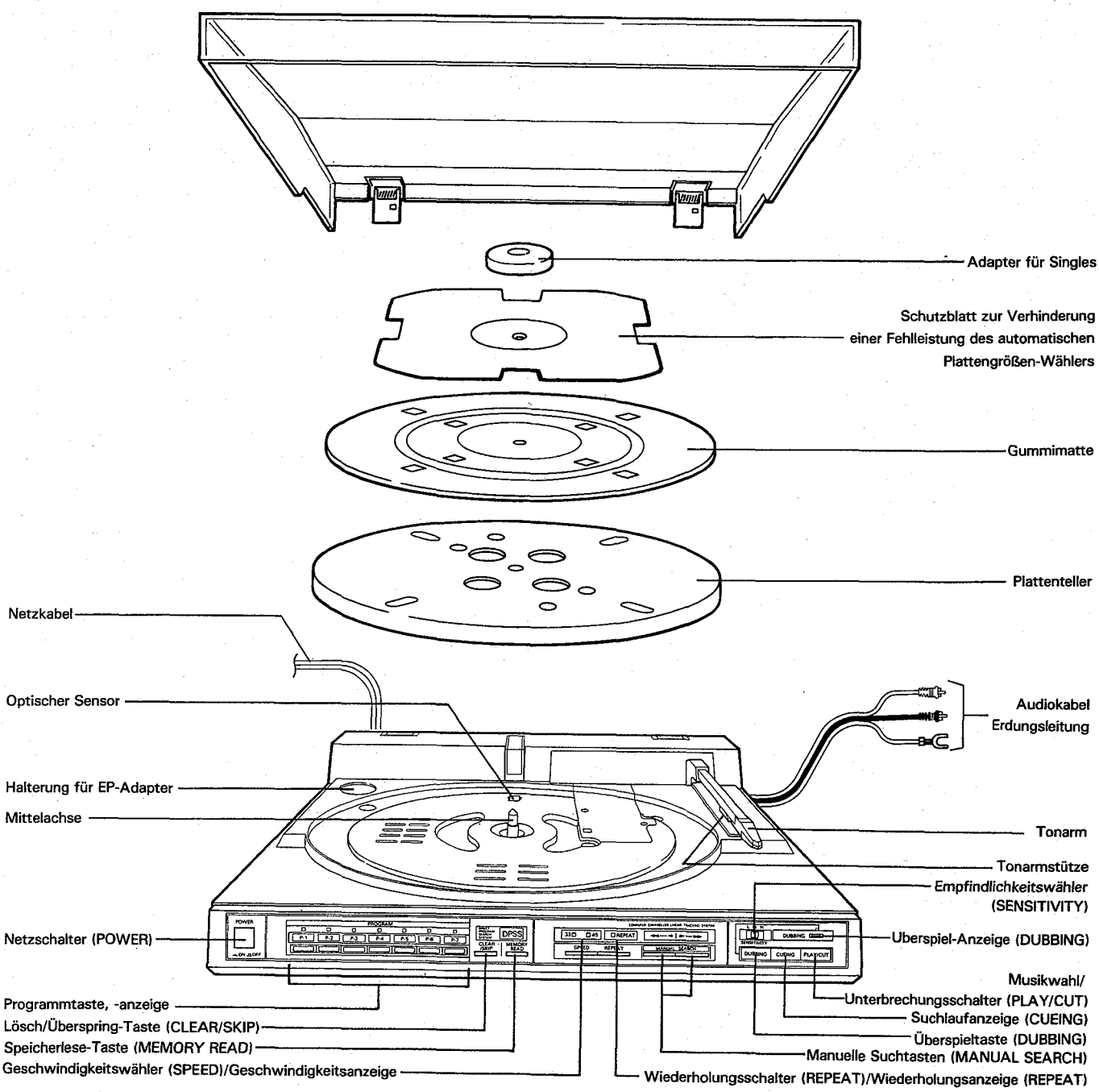


Fig. 1

Tonarm-Halteschrauben

Der Tonarm ist mit zwei Schrauben gesichert, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. Diese Schrauben mit roten Köpfen müssen vor der Inbetriebnahme von der Bodenplatte entfernt werden.
Diese Schrauben und der Abstandhalter sollten für zukünftige Transporte aufgehoben werden.

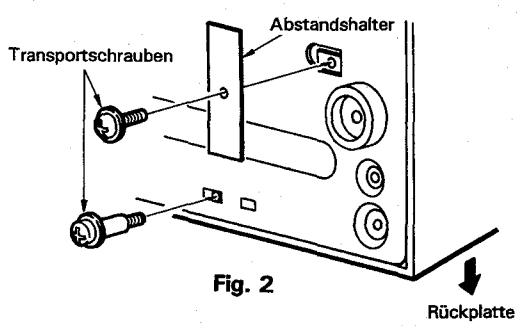


Fig. 2

Montage und Anschluß

DEUTSCH

1. Aufsetzen des Plattentellers und der Gummimatte

Den Plattenteller vorsichtig auf die Mittelachse setzen. Die Gummimatte auf den Plattenteller legen, wobei die Plattentellerlöcher mit den Nasen der Gummimatte ausgerichtet werden müssen.

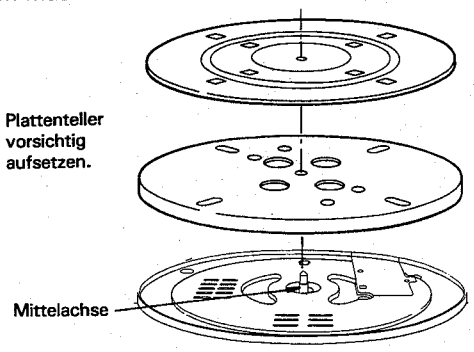


Fig. 3

2. Anschlüsse

Den Verstärker oder Receiver ausschalten und dann die Audiokabel, die Erdleitung und danach das Netzkabel anschließen.

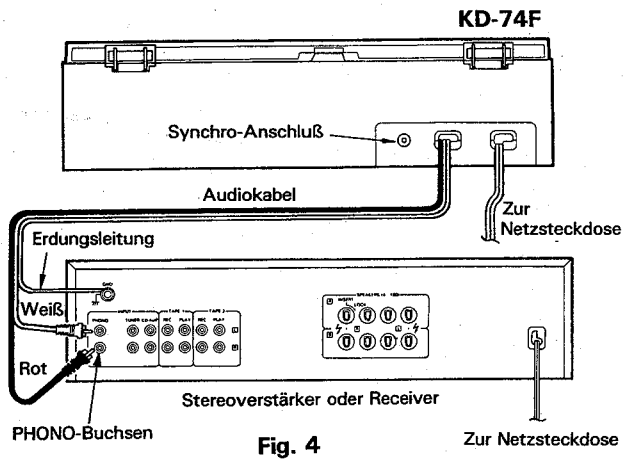


Fig. 4

Hinweis:

Da für dieses Gerät ein Mikrocomputer verwendet wird, könnten Interferenzgeräusche erzeugt werden, wenn mit dem Tuner Sendungen empfangen werden. In solchen Fällen dieses Gerät ausschalten und die Tunerantenne neu ausrichten. Wenn das Erdungskabel falsch angeschlossen ist, ist es manchmal nicht möglich, die Dämpf-Funktion und SynchroBetrieb durchzuführen.

3. Anschluß an den Synchro-Anschluß

Der Synchro-Anschluß dient für Synchro-Aufnahme, wenn der KD-74F an ein Gerät angeschlossen ist, das mit einem Synchro-Anschluß ausgestattet ist. Dieser Anschluß wird mit dem mitgelieferten Synchro-Kabel an den Synchro-Anschluß des anderen Geräts angeschlossen. Für Synchro-Aufnahme muß auch das Audiokabel angeschlossen sein. (Synchro-Aufnahme ist nicht möglich, wenn nur das Synchro-Kabel angeschlossen ist.) Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des anderen Geräts.

Hinweis:

Außer für Synchro-Aufnahme muß die DUBBING-Taste auf OFF stehen und darf das Synchrokabel nicht angeschlossen sein.

Bedienungsanleitung

Vor der Plattenwiedergabe

- Wenn transparente oder farbige Platten in der automatischen Betriebsart wiedergegeben werden, kann es manchmal zu einer Fehlleistung des Größen-Automatikwählers kommen. Deshalb zum Abspielen dieser Platten das mitgelieferte Schutzblatt zur Verhinderung einer Fehlleistung des Größen-Automatik-wählers auf den Plattenteller legen. Zur Wiedergabe einer Langspielplatte dieses Blatt so auf des Plattentellers legen, daß alle Löcher des Plattentellers abgedeckt sind. Zur Wiedergabe einer Single das Blatt so auflegen, daß die Löcher des Plattentellers durch die Einkerbungen gesehen werden können.
- Wenn eine 25-cm-Platte wiedergegeben wird, stellt die Größen-Wahlautomatik 45 Upm für 17 cm ein. Deshalb mittels des Schutzblatts auf 30 cm korrigieren und die Platte manuell wiedergeben.
- Wenn der Netzschalter (POWER) auf ON steht, leuchtet die Anzeige an der Spitze des Tonabnehmers.
- Der Sensor-Empfindlichkeits-Wähler (SENSITIVITY) befindet sich an der Frontplatte des Geräts. Bei Programm-Wiedergabe oder Überspringen von Stücken ist die Nadel-Absenkposition abhängig vom Zustand der Schallplatten-Oberfläche und dem vorhandenen Licht.
  Diese Abweichungen werden mit dem Sensor-Empfindlichkeits-Wähler (SENSITIVITY) ausgeglichen.
  M: Für normalen Betrieb.
  L: Wenn sich der Tonarm auf das vorhergehende Stück senkt.
  H: Wenn sich der Tonarm auf das nachfolgende Stück senkt.

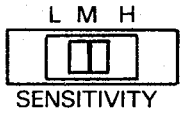


Fig. 5

- Wenn sich keine Schallplatte auf dem Plattenteller befindet, bewegt sich der Tonarm zur Mitte des Plattentellers und kehrt dann zur Tonarmstütze zurück.

Automatische Wiedergabe

Eine Platte auf den Plattenteller legen und den PLAY/ CUT Schalter drücken. Dann wird die Platte vom ersten Musikstück wiedergegeben.

1. Den Netzschalter (POWER) drücken.
2. Die Abdeckhaube öffnen und eine Platte auf den Plattenteller legen.
3. Die Abdeckhaube schließen.
4. Den Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY/CUT) drücken. Dann beginnt sich der Plattenteller zu drehen und gleichzeitig wird die Plattengröße sowie die Wiedergabegechwindigkeit automatisch erfaßt und eingestellt. (Betrieb der Größen-Automatikwahl.)
   Dann bewegt sich der Tonarm zur Einlaufrille. Die Nadel senkt sich auf die Platte und die Wiedergabe beginnt. (Automatischer Betrieb).
   Größen-Automatikwahl:
   LP .....Größe: 30 cm
   Geschwindigkeit: 33-1/3 Upm
   Single .....Größe: 17 cm
   Geschwindigkeit: 45 Upm
   Zur Wiedergabe einer LP mit 45 Upm oder einer Single mit 33-1/3 Upm für die gewünschte Geschwindigkeit den Geschwindigkeits-Wahlschalter (SPEED) drücken.
   Wenn eine Single mit 33-1/3 Upm wiedergegeben wird, wird nach beginn der Wiedergabe automatisch 45 Upm durch die Größen-Automatikwahl eingestellt, auch wenn zuerst 33-1/3 Upm angezeigt wird. Deshalb nach Beginn der Wiedergabe den Geschwindigkeits-Wahlschalter (SPEED) für 33-1/3 Upm drücken.
5. Wenn die Wiedergabe beendet ist, kehrt der Tonarm automatisch zur Auflage zurück und der Plattenteller stoppt. (Automatische Rückführung)
6. Wenn der Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY /CUT) während Wiedergabe gedrückt wird, dann stoppt die Wiedergabe, der Tonarm kehrt zur Auflage zurück und der Betrieb stoppt. (Automatische Unterbrechung)

Manuelle Wiedergabe

1. Den Netzschalter (POWER) auf ON stellen.
2. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 33 Upm eingestellt. Die richtige Geschwindigkeit entsprechend der zu spielenden Schallplatte einstellen.
3. Wenn die Vorwärtstaste (◁) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt wird, bewegt sich der Tonarm nach links, und wenn die Rückwärtstaste (▷) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt wird, bewegt sich der Tonarm nach rechts. Mit diesen Tasten (MANUAL SEARCH) den Tonarm zur gewünschten Position bewegen. (Der Tonarm bewegt sich die ersten 2 Sekunden langsam und danach schnell.)
4. Die Absenktaste (CUEING) drücken. Dann senkt sich der Tonarm auf die Schallplatte, und die Wiedergabe beginnt. Wenn die Schallplatte zu Ende ist, kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze zurück.

Hinweis:
Wenn die Vorwärtstaste (◁) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt gehalten und der Tonarm bis ganz in die Mitte gebracht wird, stoppt der Tonarm dort, ohne sich auf die Schallplatte zu senken. Wird jetzt der Absenkschalter (CUEING) gedrückt, kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze zurück.

Programm-Wiedergabe

Das Direkt-Programmsuch-System ermöglicht es, bestimmte Stücke auszuwählen und in einer gewünschten Reihenfolge abzuspielen.

1. Den Netzschalter (POWER) auf ON stellen.
2. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen.
3. Die Programmtasten (PROGRAM) in der Reihenfolge drücken, in der die Stücke gespielt werden sollen. Beispielsweise zuerst die Programmtaste "P3" drücken, wenn zuerst das dritte Stück gespielt werden soll.
4. Durch Drücken der Lösch/Überspring-Taste (CLEAR/SKIP) kann das gespeicherte Programm gelöscht werden. Durch Drücken der Speicherlese-Taste (MEMORY READ) kann die programmierte Reihenfolge der Stücke überprüft werden. Die Programmanzeige blinken dann für einige Sekunden in der programmierten Reihenfolge der Stücke.

Hinweis:
Programmwechsel ist während der Wiedergabe nicht möglich.
Bis zu 7 Stücke können programmiert werden. Bei Schallplatten mit weniger als 7 Stücken kann die Anzahl der Stücke auf der Schallplatte programmiert werden.
Schallplatten mit 8 oder mehr Stücken müssen in der automatischen oder manuellen Wiedergabe-Betriebsart gespielt werden.

5. Den Spiel/Stop-Schalter (PLAY/CUT) drücken. Der Plattenteller dreht sich und die Programm-Wiedergabe beginnt.
6. Die Programmanzeige des jeweils gespielten Stücks blinkt.
7. Nach Beendigung der Programm-Wiedergabe kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze zurück und stoppt der Plattenteller.
   Zum Wiederholen der programmierten Wiedergabe den Wiederholung-Schalter (REPEAT) während der Programm-Wiedergabe drücken.

Hinweis:
Wenn die manuellen Suchtasten (MANUAL SEARCH) oder die Spiel/Stop-Taste (PLAY/CUT) während der Programm-Wiedergabe gedrückt werden, wird die Programm-Wiedergabe ausgeschaltet und erlischt die Programm-Anzeige.

Weitergehen zum nächsten Stück

Wird die Lösch/Überspring-Taste (CLEAR/SKIP) während der Programm-Wiedergabe gedrückt, wird das nächste progrmmierte Stück wiedergegeben. Wenn die Taste jedoch während der Wiedergabe des letzten programmierten Stücks gedrückt wird, kehrt der Tonarm zur Tonarmstütze zurück.

Direkte Stücke-Wahl

Wiederholung des derzeit wiedergegeben Stückes: Die entsprechende Programm-Taste während der Programm-Wiedergabe drücken.
Überspringen von Stücken: Während der Programm-Wiedergabe die Programm-Taste des wiederzugebenden Stückes drücken. Die Wiedergabe des derzeitigen Stückes wird unterbrochen, und das Stück der gedrückten Programm-Taste wird wiedergegeben. Die Anzeigen der Übersprungenen Stücke erlöschen.

Unterbrechung der Wiedergabe

Zur Unterbrechung der Wiedergabe den Suchlaufschalter (CUEING) drücken. Der Tonarm hebt von der Platte ab.
Für Fortsetzung der Wiedergable erneut den Suchlaufschalter (CUEING) erneut drücken. Der Tonarm senkt sich auf die Platte und die Wiedergabe beginnt fast von der gleichen Position, wo sie unterbrochen wurde.

Wiedergabewiederholung

Für die Wiedergabewiederholung den Wiederholungsschalter (REPEAT) drücken. Die REPEAT Anzeige leuchtet auf und bei automatischem Betrieb wird eine Plattenseite wiederholt wiedergegeben. Während der Programm-Wiedergabe werden alle programmierten Stücke wiederholt. Zur Neueinstellung der Wiedergabewiederholung erneut den Wiederholungsschalter (REPEAT) drücken. Dann erlischt die REPEAT Anzeige und bei automatischem Betrieb wird eine Plattenseite bis zum letzten Musikstück wiedergegeben. Danach kehrt der Tonarm zur Auflage zurück und der Betrieb stoppt. Während der Programm-Wiedergabe werden alle programmierten Stücke wiedergegeben, dann kehrt der Tonarm zur Tonarmstütze zurück. Wiederholte Wiedergabe wird 16 mal durchgeführt.

Hinweis:
Während manueller oder Programm-Wiedergabe ist eine Wiedergabewiederholung nicht möglich. Wiedergabewiederholung nur bei automatischem Betrieb ausführen. Wenn eine manuelle Wiedergabe während automatischer oder Programm-Wiedergabe ausgeführt wird, dann wird die Wiedergabewiederholung ausgeschaltet. Wenn der Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY/CUT) während Wiedergabewiederholung gedrückt wird, dann stoppt die Wiedergabe, der Tonarm kehrt zur Auflage zurück und die Wiedergabewiederholung wird ausgeschaltet.

Synchro-Betrieb

Wenn der KD-74F an ein mit Synchro-Anschluß ausgestattetes Gerät angeschlossen ist, ist Synchro-Aufnahme möglich. Für die Bedienung für Synchro-Aufnahme siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.

Wartung

DEUTSCH

Schmierung

Der Motor des Plattenspielers ist mit selbstschmierenden Sinterlagern ausgestattet, wodurch jegliches Nachschmieren in einem Zeitraum von mehr als 20.000 Stunden entfällt.

Regelmäßige Kontrollen

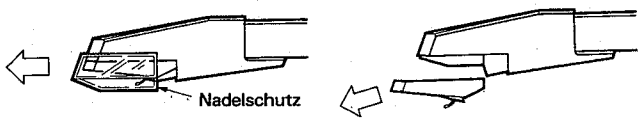
Auch bei sorgfältiger Pflege und Wartung des Plattenspielers können nach längerem Betrieb Störungen durch natürliche Abnutzung stark beanspruchter Teile auftreten. Wir empfehlen daher, das Gerät in Abständen von zwei Jahren ohne Rücksicht auf den jeweiligen Zustand einem Kenwood-Fachhändler zur Überprüfung und Reinigung zu übergeben.

Answechseln der Nadel

Sie können eine Ersatznadel bei Ihrem Händler erhalten.

1. Den Netzschalter (POWER) auf OFF stellen. Den Nadelträger in Richtung des Pfeils in der Abbildung herausziehen.
2. Die neue Nadel in der umgekehrten Reihenfolge wie in Schritt 1 oben einsetzen.

Hinweis:
Vor Auswechslung der Nadel unbedingt den Verstärker ausschalten.



Den Nadelschutz in Pfeilrichtung abziehen.

In Pfeilrichtung abziehen.

Fig. 6

Hinweis zur Schallplatten-Wiedergabe

Die folgenden Schallplatten können manchmal nicht mit Programmwiedergabe oder Überspringen von Stücken abgespielt werden. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion des Gerätes. Spielen Sie solche Schallplatten in der manuellen Betriebsart.

1. Schallplatten, bei denen die Lücken zwischen den Stücken sehr eng sind Ⓐ.
2. Schallplatten, bei denen der Abstand zwischen den modulierten Rillen sehr groß ist Ⓑ.
3. Kurze Stücke Ⓒ.
4. Abgenutzte oder exzentrische Schallplatten.
5. Farbige Schallplatten.
6. Verschmutzte und zerkratzte Schallplatten.
7. Schallplatten, deren Rillen unterschiedlich reflektieren.
8. Schallplatten, bei denen in der modulierten Rille zwischen den Stücken Ton aufgenommen ist.
9. Schallplatten ungewöhnlicher Größe und folienartige Schallplatten.

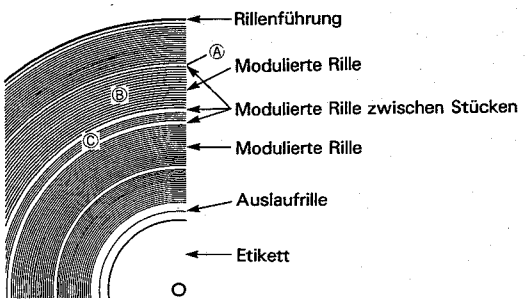


Fig. 7

Störungen und wie sie beseitigt werden

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie Fehler, die bei der ersten Inbetriebnahme des Plattenspielers auftreten können, mit eigenen Mitteln leicht zu beheben sind.

Festgestellte Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe über den linken oder rechten Kanal.	Tonkopf unsachgemäß eingebaut. Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers ist nicht auf PHONO eingestellt. Verbindungskabel unsachgemäß angeschlossen.	Tonkopf nach Reinigung der Kontakte vorschriftsmäßig einbauen Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers auf PHONO, einstellen. Anschlüsse der Audio-Verbindungskabel am Verstärker oder Receiver überprüfen.
Lautes Brummen, aber keine Musikwiedergabe.	Schlechte Masseverbindung. Nf-Verbindungskabel oder Tonkopf unsachgemäß angeschlossen.	Stecker der Tonabnehmerkabel bis zum Anschlag in die Anschlußbuchsen des Plattenspielers und des Verstärkers, bzw. Empfängers einführen.
Musikwiedergabe durch Brummen übertönt.	Brummeinstreuungen über die Anschlußkabel.	1. Abstand zwischen Netzkabel und Tonabnehmer-Anschlußkabel vergrößern. 2. Massekabel an GND-Klemme des Verstärkers anschließen. (Bei einigen Tonabnehmern ist das nicht erforderlich.)
Musikwiedergabe wird durch hohen Summ-oder Pfeifton gestört.	Störungen durch Fernsehfrequenzen.	Verbindungskabel zwischen Plattenspieler und Empfänger, bzw. Verstärker so verlegen, bis die Störungen verschwinden. Abstand zwischen Verbindungskabel und Fernsehantennenanschluß vergrößern.
Heulton bei zunehmender Wiedergabe-Lautstärke.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern.
Plattenteller dreht sich nicht.	Netzkabel ist unterbrochen.	Anschluß des Netzkabels und Netzsteckers überprüfen.
Schlechte Rillenführung der Abtastnadel.	Schallplatte oder Abtastnadel verschmutzt.	Schallplatte oder Abtastnadel gründlich reinigen Abtastnadel ersetzen.
Synchro-Aufnahme ist nicht möglich.	1. Das Synchrokabel ist nicht angeschlossen. 2. Die Cassette ist nicht richtig eingelegt. 3. Die Aufnahmeschutz-Zunge der Cassette ist herausgebrochen. 4. Das Cassettendeck ist auf Wiedergabe geschaltet.	1. Das Synchro-Kabel richtig anschließen. 2. Die Cassette richtig einlegen. 3. Eine andere Cassette verwendung oder die Öffnung, die durch Ausbrechen der Aufnahmeschutz-Zunge entstanden ist, mit Klebeband verschließen. 4. Das Cassettendeck auf Stop schalten.

In case of difficulty

If difficulty is experienced after making the initial set up, the table below might help to eliminate the problem. If the trouble cannot be corrected, check with your dealer.

Symptom	Cause	Correction
No sound from both left and right channels or one channel.	1. Turntable output cable or cables disconnected. 2. The function switch of the amplifier is not set to PHONO.	1. Check connections to amplifier. 2. Set the function switch to PHONO.
Loud hum, no music.	Poor connection of turntable output cables.	Make solid connections to amplifier.
Loud hum with music.	1. Turntable output cable picking up hum from AC cord. 2. The ground wire of the turntable is not connected to GND terminal of the amplifier.	1. Separate output cables from AC cord or reverse AC cord plug. 2. Connect the ground wire to the GND terminal of the amplifier.
Buzzing noise with music.	Turntable output cable picking up TV signal.	Relocate output cord for minimum pickup.
Howling drowns out music when volume is increased.	Speaker vibration is picked up by turntable.	Separate turntable from speakers.
Turntable platter does not turn.	Poor AC plug contact.	Check connection. Make sure AC outlet is active.
Poor tracking.	Excessive dust on record or stylus.	Remove dust from stylus or record.
Synchro recording is not possible.	1. The synchro cord is not connected. 2. The cassette is not loaded correctly. 3. The record lock-out tab on the cassette has been removed. 4. The cssette deck is in playback mode.	1. Connect the synchro cord securely. 2. Load the cassette tape correctly. 3. Use a new cassette or place a piece of adhesive tape over the opening from which the tab has been removed. 4. Set the cassette deck in stop mode.

Specifications

Motor and turntable

Drive system.....Direct-drive system
Motor.....Coreless & slotless FG servo motor
Turntable platter.....29.8 cm (11-3/4″) diameter
0.63 kg (1.4 lb) weight
Speeds.....2 speeds, 33-1/3 and 45 rpm
Wow & flutter.....0.025% (WRMS)
DIN: 0.05%
S/N (Rumble).....DIN: 40 dB (DIN. A)
DIN: 75 dB (DIN. B)

Tonearm

Type.....Static-balance linear tracking tonearm
Tracking error.....±0.2°
Tracking force variable range.....2 grams (fixed)

Cartridge

Furnished cartridge.....V-58 (IM cartridge with photo sensor)
Frequency response.....20~20,000 Hz
Channel separation.....Better than 22 dB (1,000 Hz)
Output voltage.....2.3 mV (1,000 Hz, 5 cm/sec.)
Output balance.....2.0 dB (1,000 Hz, 5 cm/sec.)
Load Impedance.....47 k ohms
Stylus.....0.6 mil diamond
Optimum Tracking Force.....2.0 grams
Compliance.....7×10^{-6} cm/dyne
Replacement Stylus.....N-58

Miscellaneous

Power Requirements.....AC 120 V, 60 Hz: U.S.A. and Canada
AC 240 V, 50 Hz: U.K. and Australia
AC 220 V, 50 Hz: Europe
AC 120 V/220-240V, 50/60 Hz (Switchable): Other countries
Power Consumption.....10 watts
Dimensions.....W 420 mm (16-9/16″)
H 90 mm (3-9/16″)
D 359 mm (14-1/8″)
Weight.....5.7 kg (12.5 lb)

Note:
We follow a policy of continuous advancements in development. For this reason specifications may be changed without notice.